**Hongkong in der Übersicht**

**Geographie, Klima, Einwohner**

An der Südwestküste Chinas gelegen, erstreckt sich Hongkong auf einem Areal von 1.104 Quadratkilometern. Die chinesische Sonderverwaltungsregion umfasst drei Gebiete: die Insel **Hong Kong Island**, die **Halbinsel Kowloon** (getrennt durch den Victoria Harbour) sowie nördlich davon die Inselwelt **New Territories**, die den größten Flächenanteil bildet. Unter den 235 Inseln ist Lantau die größte – etwa doppelt so groß wie Hong Kong Island.

Hongkong liegt in den Subtropen. Von März bis Mai ist die Luftfeuchtigkeit sehr hoch. Während dann die Temperaturen tags über der 20 Grad-Marke liegen, können die Nächte kühl sein. Von Juni bis August ist das Klima heiß (um die 30 Grad), feucht und sonnig mit gelegentlichen Schauern und Gewittern. Die Monate September bis November locken mit angenehmen Temperaturen, viel Sonnenschein und einer leichten Brise. Auch der trockene Winter mit durchschnittlich 15 Grad am Tag eignet sich hervorragend als Reisezeit.

Gut sieben Millionen Einwohner leben in der MegaCity Hongkong. Der Stadtteil Mong Kok auf Kowloon hat mit 130.000 die weltweit größte Einwohnerdichte pro Quadratkilometer. Die Mehrheit von Hongkongs Bevölkerung praktiziert eine Mischung aus Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus. Circa 17 Prozent bekennen sich zum christlichen Glauben.

**Die Geschichte auf den Punkt**

Wo einst der berüchtigte Pirat Cheung Po Tsai sein Unwesen trieb, entstand unter britischer Flagge ein bedeutender Waren-Umschlagsplatz. Der Opiumhandel war der Stein des Anstoßes und sorgte für übles Aufstoßen am kaiserlichen Hofe. Nach dem ersten Opiumkrieg im Jahre 1842 rang das Empire dem chinesischen Kaiserreich Stück für Stück die Kronkolonie ab. Zunehmend erhielt Hongkong ein europäisches Gesicht. Es entstanden blühende Handelshäuser und Banken. In den 1950er-Jahren wurde Hongkong zur Werkbank Asiens und das Label „Made in Hong Kong“ weltberühmt. Ebenso entwickelte sich die Metropole zum internationalen Shopping-Magnet und begann allmählich ihre berühmte Skyline zu entfalten. Mit der wirtschaftlichen Öffnung Chinas Ende der 1970er-Jahre veränderte sich Hongkong rapide. Die Fabriken wanderten auf das günstigere Festland ab. In der Folge wandelte sich die Stadt in ein führendes Geschäfts- und Finanzzentrum. 1997 gaben die Briten in einer feierlichen Zeremonie die Stadt samt Umland an China zurück. Ein politisches Geschäft, das für die Volksrepublik ausgesprochen lukrativ war. So hatten die Briten doch in 155 Jahren aus einer kleinen, malariaverseuchten Insel eine der reichsten Handelsmetropolen der Welt gemacht. Als chinesische Sonderverwaltungsregion agiert Hongkong während einer vereinbarten Übergangszeit von 50 Jahren als „Region mit selbständiger Verwaltung“. Sie behält sowohl ihren Status als Freihandelszone als auch ein hohes Maß an politischer Autonomie.

 **„Best of All, It’s in Hongkong“**

Die unverwechselbare Skyline am Victoria Harbour ist weltbekannt. Davor und dahinter gibt es jedoch noch Vieles mehr zu entdecken. In Hongkong ist die Melange aus östlichem Brauchtum und westlichem Lebensstil allgegenwärtig. Gigantische Wolkenkratzer finden sich neben weihrauchumnebelte Tempel, futuristische Einkaufszentren neben Straßenmärkten, Esoterik neben ausgeprägtem Geschäftssinn. Die unterschiedlichen Facetten der Stadt zeigen sich auch im Feinschmeckerparadies Hongkong. Die kulinarische Hauptstadt Asiens wartet mit unterschiedlichsten chinesischen und internationalen Küchen auf. Die Auswahl reicht von der einfachen Garküche (Dai Pai Dong) bis zum Sterne-Gourmettempel. Ein weiteres Kontrastprogramm zeigt sich auf den 235 zu Hongkong gehörenden Inseln. Hier ist die pulsierende Trendmetropole überraschend grün und beschaulich. Der Blick vom beliebten Aussichtsberg Victoria Peak auf die grünen Hügel der New Territories bietet einen Vorgeschmack auf die ursprüngliche Natur. Mit dieser Mischung lockt Hongkong nicht nur als Städteziel, sondern gleichwohl als Familienabenteuer und Outdoor-Erlebnis. Wer einen besonderen Anlass für seinen Aufenthalt sucht: Der jährliche Eventkalender Hongkongs ist so prall gefüllt wie sonst nirgendwo in Asien: Vom chinesischen Neujahr über Kunst- und Kulturveranstaltungen bis hin zu internationalen Sportevents ist er gespickt mit Highlights.

**Lebendige Kultur**

So sehr sich Hongkong schon in der Zukunft befinden mag, so sehr sind seine Einwohner heute noch mit ihren Traditionen verwurzelt. Ohne Scheu lassen die Hongkonger ihre Besucher teilhaben an ihrem Brauchtum – ob auf Märkten, beim Essen, den zahlreichen traditionellen chinesischen Festen, in einem der 600 Tempel oder bei einer Teezeremonie. Die lebendige Kultur entdeckt man am besten auf einer Stadtführung, die sich mit dem Thema „Living Culture“ befasst. So macht beispielsweise die Feng Shui Tour mit der daoistischen Harmonielehre bekannt, die ganz Hongkong geprägt hat. Die Lifestyle Tour zeigt auf, wie im täglichen Leben der Hongkonger Ost auf West trifft. Daneben reicht das Angebot vom Spaziergang über die Märkte von Kowloon bis zum Besuch eines Pferderennen – mit Wetteinsatz versteht sich. Auf eigene Faust stellt eine Tour durch den Central District, wo einst die Briten ihre Hauptstadt Victoria erbauten, eine kulturelle und historische Zeitreise dar. Zwischen mächtigen Finanz- und Regierungstürmen tauchen Besucher in alten Gassen und Hinterhöfen nicht nur in die Kolonialzeit ab, sondern sind auch hautnah inmitten der Künstlerszene Hongkongs. Ein Besuch des Fischerdorfs Tai O auf Lantau Island führt zu den Nachkommen der ersten Siedler Hongkongs. Das „Venedig des Ostens“ ist bekannt für seine Pfahlbauten.

**Überraschend grün**

Selbst die Hongkonger sind oft von der grünen Seite ihrer Mega-Metropole überrascht: Das Stadtgebiet besteht zu zwei Dritteln aus abwechslungsreichen Landschaften - 40 Prozent dieser Fläche stehen unter Naturschutz. Das wissen auch Tausende von Zugvögeln zu schätzen, die jährlich im Norden der New Territories auf dem Weg ins Winterquartier Halt machen. Naturfreunde können sich im Vogelparadies Hongkong darauf freuen, auch seltenen Arten zu begegnen. Wer es aktiver mag, entdeckt das grüne Hongkong auf thematischen Wanderrouten oder mit dem Mountainbike. Die hügeligen Bergpfade führen die Besucher dabei in malerische Dörfer oder zu kulturellen Highlights, wie der weltweit größten freisitzenden Buddha-Statue bei Ngong Ping auf Lantau Island. Neben viel Grün wartet Hongkong auch mit feinsandigen Stränden auf, die sogar zum Surfen einladen (Repulse Bay). Auch in Downtown gibt es mit dem Hong Kong Park eine zentral gelegene grüne Ruheoase.

Hongkong, Asia’s World City an der chinesischen Südküste lebt von ihren Kontrasten. Hier treffen östliche Tradition auf westlichen Lebensstil, glitzernde Wolkenkratzer auf ursprüngliche Naturlandschaften und Gourmetküche auf Street Food. Die Stadt ist einer der weltgrößten Finanzplätze und rund sieben Millionenen Einwohner nennen die Stadt ihr Zuhause, die die höchste Bevölkerungsdichte der Welt aufweist. Rund 200 Inseln, davon viele unbewohnt, bilden die ruhige grüne Seele der Stadt und eröffnen Outdoor-Fans Abenteuer nur wenige Fährminuten entfernt, unvergessliche Erlebnisse in der Natur. Weitere Informationen und aktuelle Updates auf der deutschsprachigen Website <http://www.discoverhongkong.com/de/>.

Rückfragen der Medien beantwortet gerne:

noble kommunikation, Sabrina Lütcke, Tel: 06102-36660, Fax: 06102-366611,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de,

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Social Media: @noblehaps